

Technisches Tauchen und Versicherung

Ein technischer Taucher braucht umfangreiche Erfahrung und Weiterbildung. Er/sie benutzt oft Rebreather oder atmet verschiedene andere Gase als Luft oder Nitrox. In der Regel kann man einen technischen Taucher an seiner Ausrüstung von einem Sporttaucher unterscheiden. Ein technischer Taucher sieht recht fesch in seiner eleganten Topausrüstung aus: ein Rebreather oder ein Paar Doppelflaschen auf dem Rücken, seitlich eine oder mehrere Notflaschen, ein Computer und ein Bottom-Timer am Handgelenk und viele andere Accessoires in den Taschen oder am Gurtzeug. Der „Kein Spaß, reines Geschäft“-Gesichtsausdruck beim Gehen in Richtung des Einstiegs punkts lassen ihn/sie wie ein Model auf dem Laufsteg erscheinen und alle anderen Taucher starren ihn/sie respektvoll an. Dagegen trägt ein Sporttaucher seine Tauchausrüstung mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Er ist bereit für einen genüsslichen Tauchgang mit seinen Freunden, um die Unterwasserwelt zu bewundern und hofft, dass er unterwegs einen Tintenfisch entdeckt, mit dem man spielen kann.

Technische Taucher sind in der Regel sehr erfahren, aber selbst wenn sie viele Tauchgänge auf dem Buckel haben, wird die Wasserwelt immer eine fremde Umgebung bleiben, in die Menschen nicht hineingehören. Gleichgültig, wie viele Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt werden – technisches Tauchen birgt immer ein gewisses Maß an Risiko, zu dem Tec-Taucher gefährdet bleiben. Demnach ist es ganz normal, dass Tec-Taucher sich um ihre Versicherung Sorgen machen. Unterschiedliche Versicherungsgesellschaften bieten unterschiedliche Arten von Versicherungsprodukten an, doch DAN Europe ist keine durchschnittliche Versicherungsgesellschaft! DAN Europe ist eine Organisation, die sich der Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitglieder widmet. Zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft, International Diving Assurance Ltd., bietet sie Versicherungen an, die auf jeden Fall geeignet sind, den Bedürfnissen ihrer Techie-Mitglieder gerecht zu werden. Viele andere Versicherungsgesellschaften, die Tauchversicherungen anbieten, schließen technisches Tauchen aus. Deshalb sollte man vor dem Abschluss einer Versicherung die Details stets sorgfältig lesen.

Zu den typischen Fragen, die technische Taucher haben, gehören:

„Wird technisches Tauchen von DAN-Versicherungspolice abgedeckt?“

Technisches Tauchen wird von allen DAN-Versicherungspolice abgedeckt, mit Ausnahme des Sport Bronze Plans, der eine Tiefenbeschränkung von 40 Metern unter ausschließlicher Verwendung von Luft oder Nitrox als Atemgas vorsieht.

Als technische Taucher sollten wir bei der Wahl der richtigen Versicherung genauso schlau sein, wie wir es bei der Wahl der Ausrüstung sind.

„Sieht die Versicherungspolice eine Einschränkung beim Tauchen in großer Tiefe vor?“

Als Taucher kannst du die Tiefe des Tauchgangs frei planen, da dir deine Police keine Tiefenbeschränkung auferlegt. Wenn du allerdings zu den Orten im Abgrund tauchst, zu denen sich nur wenige zuvor gewagt haben, dann verlangt DAN, dass du die DAN-Experten vor dem Tauchgang informierst, wenn du tiefer als 130 Meter tauchen möchtest. Dies ist notwendig, um die maßgeblichen Tauchkriterien zu beurteilen und um sicherzustellen, dass alles innerhalb der richtigen Sicherheitsparameter vonstatten geht. Alle tiefenbezogenen Verletzungen, die während eines nicht von DAN genehmigten Tauchgangs über 130 m hinaus eintreten, sind nicht gedeckt.

„Ich bin Berufstaucher. Bin ich unter meiner Police abgedeckt?“

Ja, du bist versichert, da der Partialdruck von 1.6 ATA Sauerstoff und 5.6 ATA Stickstoff als sicher gilt. Ungeachtet dessen wird es medizinisch empfohlen, einen Gaspartialdruck von 1.4 ATA Sauerstoff und 3.95 ATA Stickstoff in der Atemmischung zu verwenden.

„Bin ich versichert, wenn ich 100 % Sauerstoff bei meinem Tauchgang verwende?“

Eine goldene Regel bei der Planung eines technischen Tauchgangs ist es, sicherzustellen, dass du in großen Tiefen weiteratmest. Dies macht mehrere Liter Gas erforderlich, die tatsächlich in einem einzigen Zylinder komprimiert werden können. Darüberhinaus bringt diese Art des Tauchens einen langsamen Aufstieg mit mehreren Dekompressionsstops mit sich. Auf diese Weise muss ein Tec-Taucher eines oder mehrere Dekompressionsgase mit sich führen, die verschiedene Anteile von Sauerstoff enthalten; manchmal ist ein Zylinder mit 100 % Sauerstoff für den Einsatz bei einer maximalen Tiefe von 6 Metern erforderlich, um den Tauchgang zu beenden. Deine Versicherung schließt die Verwendung eines Gasgemisches nicht aus, insbesondere nicht die Verwendung von 100 % Sauerstoff, da dieser dazu dient, die Tauchsicherheit zu optimieren. Deshalb steht es dir frei, die Gasgemische zu wählen, die am besten zu deinem Tauchplan passen. Wenn du also deinen nächsten Tauchgang planst, kannst du beruhigt sein, dass du nicht gegen eine Bestimmung deiner Versicherungsbedingungen verstößt.

„Ich bin Berufstaucher. Bin ich unter meiner Police abgedeckt?“

Nein, Berufstauchen liegt außerhalb des Anwendungsbereichs der Definition des technischen Tauchens und die Versicherung schließt ausdrücklich jegliche Schäden aus, die aus oder in Verbindung mit Folgendem entstehen:

- Flotten-, Militär- oder Luftwaffendienstleistungen bzw. Operationen
- Professionelle Korallenfischerei oder Rekordversuche jeglicher Art
- Gewerbliche und sonstige geschäftliche Zwecke
- Alle Arten des Tauchens außerhalb der Definition des technischen Tauchens.

Wenn du diese Art der Tauchaktivität betreibst, kannst du den Versicherer allerdings darüber informieren und ein Versicherungsschutz mit speziellen Konditionen kann bereitgestellt werden.

—

Wenn du dir über die Wahl der Versicherung unschlüssig bist oder glaubst, du verstößt eventuell gegen eine oder mehrere Versicherungsbedingungen, bitten wir dich, vor dem Tauchgang DAN-Büros zu kontaktieren, um alle Fragen zu klären. Du kannst sicher sein, dass das DAN-Team alles tun wird, um dir bei deinen Tauch- und Versicherungsfragen zu helfen.

Im Namen von DAN Europe wünsche ich dir und deinen Freunden jede Menge sichere Tauchgänge, und denke immer daran, deinen Tauchgang sorgfältig zu planen und dich an den Plan zu halten!